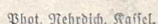


Spangenberg, den 29. April 1980.

Am Sonntag, 25. Mai, findet die Ein-
nahme des Ausschistzinses auf dem Alheimer statt.

vom 29. Mai bis 5. Juni 1930 in Kassel mit anschließender schulmusikalischer Tagung.

Blakette für die teilnehmenden Vereine.



Außer den Konzerten der größeren Kaiserl. Vereine in Regensburg und München, beschränkte sich die Tätigkeit des Chors hauptsächlich auf die Symphoniekonzerte der Wirtshaus-Tafel mit einem Chor von ca. 200 Sängern und Sängerinnen, dem Wartburg-Vereinerchor, des in Nürnberg mit sehr großen Erfolge hervorgeratene MGV, Frohinn, Meerholz, und des Männerquartettvereins Hella mit einer wertvollen Aufführung von Wehle, hingewiesen. Als Solisten wurden verpflichtet: M. Neuffer-Tönnissen, Berlin, Sopran; M. Oden-Weißbach, Berlin U.; Kammerleiter Fritz Windgassen, Stuttgart, U.; u. Kammerführer Professor Ulrich Fajder, Berlin, Böh.

Als ethischer Höhepunkt des ganzen Festes dürfte der Festzug, in dem etwa 300 Banner getreten sein werden, mit

Am die Stelle des früheren hölzernen Aussichtsturmes, der seit zehn Jahren nicht mehr besetzbar war, ist ein massiver Bau getreten, dessen Höhe bis zur Krönung 12 Meter beträgt. Der Platz vor dem Thurm ist zu einer Kriegergedächtnisstätte ausgealltet worden. Die Einweihungsfeierlichkeiten, die unter Teilnahme der Spitzen der Behörden, der Krieger, Wanders, Sport- und Gefangenenvereine vor sich gehen werden, sollen in der Mittagsstunde durch gemeinsames Glockengeläut im ganzen Kreis Notburgs eingeleitet werden. Eine Euerfahrl, die von verschiedenen Gemeinden des Kreises aus startet, wird in dem Augenblick, in dem das Glockengeläut einsetzt, eine Ehrenrunde überreiten.

Handball

Sph. Jgd. — Rotenburg Jgd. 4:3 (1:2)

Am Sonntag vormittag standen sich obige Jugendmannschaften gegenüber. In der ersten Hälfte sah man Rotenburger Mannschaft, die den Baumeisterdienst der Jugendklasse im Fulda/Röhrn Gau errungen hat, hart in der Front. Schöne Durchbrüche und Combinationen machten sich merktbar unterschiedlich von den Einzelgabeln der eigenen Mannschaft. Rotenburg gab das Tempo an. Nach dem Seitenwechsel hat wohl auch die Mannschaft von die Spielweise ausgetauscht. Bei steter Anfeuerung durch die Zuschauer legten unsere Jungen ein mächtiges Tempo vor, dem die klappernden Rotenburger nicht

— Zur omniaförmigen Vorbereitung des Mittelfestischen Singenbüchsenfestes wurden am Dienstag, den 22. d. M., zwei ichmide Büchsaugen, die durch Fahrnenmatten mit Transparenten verbunden sind, eröffnet, die unter Nummer 7275 an das Fernsprechnetz angeschlossen sind. Der Verkauf der Gefamtsfestkarten und Sängerkarten, sowie die Ausgabe der Festbüchsen und Festbüchsen beginnt am 1. Mai und dauert bis zum 15. Mai. Vom 15. Mai ab werden auch Einzelkarten für das Fest dortselbst sowie in den entsprechenden Musikalienhandlungen zur Ausgabe gelangen.

Da kein Vortr dieses Lebensabschnitts im Zusammenhang behandelt hat, mußte der Text aus verschiedenen Dichtungen zusammengefaßt werden. Gemäß dem einheitlichen Charakter des Vortrags ergab sich mit zwingender Logik die musikalische Form: sie verfußt die Geslossenheit der Gestaltung dadurch zu erzielen, daß ein einheitliches, thematisches Material, das im Eingangsschor „Drei Rosen gab sie mir“ bereits vollständig enthalten ist, den Grundstoff für die Formung des Werkes abgibt — im Gegensatz zur losen aneinandergereihten Suite, daher „suiteförmig“. Die übrigen Chöre sind aus dem thematischen Material des ersten Chores hervorgegangen. Jeder Chor (im ganzen sieben) wird mit dem andern durch ein kurzes gefünftimmtes, sich stets gleichbleibendes, nur im Ausdruck variiertes Thema verbunden. Dieses „Zwischenspiel“ soll die einzelnen Chöre inhaltlich miteinander verketten und in den Geist des Folgenden herüberleiten. Gleichzeitig wird hier den Stimmen insofern Gelegenheit zu kurzen Ausruhen gegeben, als nur die Hälfte der Sänger diese Zwischenpiele abwechselnd zu Gehör bringt. Zeitdauer ca. 25 Minuten.

Dieses Spiel begann mit einem klaren Tempo, das zur Halbzeit nicht nachließ. Großer Mut ging das ganze Team ein, was das Spiel zu einem sehr interessanten Beginn in Führung, worauf die Fortsetzung auslief. Bis zur Halbzeit konnte dann Großer Mut noch einmal erfolgreich sein. In der zweiten Halbzeit lies der Sieger auf beiden Seiten nach. Beide Mannschaften legten sich mehr auf das Verteidigungsspiel, während das schöne Stürmerpiel abflaute. Nachdem jede Mannschaft noch einmal erfolgreich sein konnte, mußte das Spiel infolge anlaufenden Gewitters abgebrochen werden.

Gebrochen Fußball

Spangenberg 1. B Kl. — Homberg 2. A Kl. 2:5 (2:2).
Spangenberg 1. — Harmslohien 1 8:0 (6:0).

Nachdem am vergangenen Sonntag Spangenberg in
Pömmberg wieder sein erstes Spiel ausgetragen hatte, wobei
obiges Resultat erzielt wurde, bei welchem jedoch 2 Ges-
tner waren, konnte es vorgehen gegen Darmuthschaffen
esser abschneiden. Darmuthschaffen spielte technisch schlechter
aber förperrlich desto härter. Spangenberg spielte in der
Hälfte mit dem Winde und konnte bis zur Halbzeit
Tore erzielen. Nach Seitenwechsel hat Darmuthschaffen
mehr vom Spiel und macht manchmal gefährliche Durch-
brüche, welche aber immer wieder von Späßgs. wachsam
hinterrnannschiff abgefangen werden. Spangenberg da-
gegen kann noch 2 mal einfinden und obiges Resultat er-
zielen. Der Schiedsrichter mußte etwas scharfer und schneller
urteilen.

Der Landrat